



Wachstumsregion Hannover

Zukunftsthemen voranbringen

Ausbildung fördern

Umweltfreundliche Technologie ausbauen

Fachkräfte gewinnen

Zukunftsthemen voranbringen

Der Region Hannover kann es nur gut gehen, wenn sie auch wirtschaftlich erfolgreich ist. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, hat die SPD-Regionsfraktion wichtige Impulse gesetzt. So haben wir Programme aufgelegt, die die Klimawirtschaft an unserem Standort ausbauen, die Robotik stärken und die Digitalisierung von kleinen und mittleren Unternehmen vorantreiben.

Unser Ziel ist, dass Innovation in der Region zu Hause ist, Industrieunternehmen im Raum Hannover langfristig erhalten bleiben und wir gute Arbeitsplätze vor Ort schaffen.

Jugendarbeitslosigkeit bekämpfen

Ausbildungen fördern

Wer keine Ausbildung hat, ist sehr viel wahrscheinlicher von Armut betroffen und hat es schwerer im Leben. Gleichzeitig ist der Übergang von der Schule in den nächsten Lebensabschnitt von vielen Unsicherheiten und oft auch von Unkenntnis geprägt.

Um hier bereits die richtigen Weichen zu stellen und Orientierung zu bieten, setzt sich die SPD-Regionsfraktion intensiv für den Kampf gegen Jugendarbeitslosigkeit ein. Hier haben wir uns für die ungekürzte Fortsetzung des Programms gegen Jugendarbeitslosigkeit und des bundesweit einmaligen Ausbildungslots*innensystems stark gemacht. Auch das „PACE Job- und Ausbildungsbüro“ der Pro Beruf GmbH fördern wir.

Ausbau und Förderung von umweltfreundlicher Technologie

Unsere Region soll langfristig ein Zentrum für grüne Wasserstoffwirtschaft sein. Dazu braucht es Ausbildungs-, Forschungs- und Anwendungsprojekte auf diesem Gebiet. Hier haben wir z. B. den Aufbau des „Kompetenzzentrums grüner Wasserstoff“ an der BBS Burgdorf beschlossen sowie Weiterbildungsprogramme für Fach- und Führungskräfte im Bereich Wasserstoffwirtschaft auf den Weg gebracht.

Die Beratungs- und Förderungsangebote im Bereich klimaneutrale Produktion haben wir durch Erhöhung der Zuwendung an die Klimaschutzagentur für das Programm ‚e.coBizz‘ ausgeweitet. Mit der Schaffung der Förderrichtlinie ‚Green Economy‘ unterstützen wir Gewerbetreibende beim Umstieg auf unerschöpfliche Energiequellen und bei der klimaneutralen Sanierung von Gebäuden und Produktionsstätten.

Gewinnung von Fachkräften

Der aktuelle Fachkräftemangel stellt viele Unternehmen in der Region vor große Herausforderungen. Aufgrund des demografischen Wandels wird der Fachkräftebedarf mittelfristig nicht allein durch inländisches und inner-europäisches Potenzial gedeckt werden können. Daher möchten wir die Erwerbszuwanderung aus Drittstaaten gezielt fördern, um Fachkräfte für die Region systematisch zu sichern. Im Pilotprojekt „Welcome to Hannover Region“ hat die Wirtschaftsförderung der Region seit 2020 regionale Unternehmen bei der Gewinnung und Integration von Fachkräften aus Drittstaaten unterstützt. Seit dem 1. Januar 2024 wird das bisherige Angebot in enger Kooperation mit den Ausländer*innenbehörden der Region und der Landeshauptstadt erweitert und durch gemeinsame Angebote der Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer und der Arbeitsagentur ergänzt. Unternehmen werden zur Gewinnung von Fachkräften und Auszubildenden aus Drittstaaten beraten, Fachkräfte aus Drittstaaten werden vermittelt, Unternehmen beim Rekrutierungsprozess begleitet und die betriebliche und soziale Integration der Fachkräfte und Azubis unterstützt – damit die Wirtschaft unserer Region zukunftsfähig aufgestellt wird.